

Demografie – Chancen und Risiken erkennen

Weiterbildung greift mit dem Sonderheft zum Thema Demografie eine Entwicklung auf, die zunehmend von Politik und Wissenschaft sowohl in ihrem Gefährdungspotenzial als auch in ihren Chancen erkannt wird. Was die Probleme anbelangt, zeichnet sich allerdings noch kein zielführender Weg zu ihrer Lösung ab. Falls man überhaupt Entscheidungen anstrebt, verbleiben sie eher im Klein-Klein. Wirtschaft und Gesellschaft können jedoch nicht warten, bis eines Tages eine vielleicht überzeugende Lösung aus dem Gestrüpp der parteipolitischen Kontroversen und wissenschaftlichen Debatten erwächst. Sie stehen jetzt vor Herausforderungen, müssen daher jetzt handeln und für ihre Belange überzeugende Antworten finden.

Im Bereich der Wirtschaft hat sich folglich auf Unternehmensebene eine Fülle praxisrelevanter Ansätze entwickelt, um dem Demografieproblem in vielfältiger Weise zu begegnen. Trotz aller Unterschiede im Detail sind ihnen einige Merkmale gemeinsam: Die dauerhaften Bindungen der Arbeitnehmer an das Unternehmen zu sichern, die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern, etwa durch Schaffung familienfreundlicher Rahmenbedingungen, Perspektiven für Karrieren aufzuzeigen und bei ihrer Verwirklichung Hilfestellungen anzubieten, Leistungspotenziale in allen Altersbereichen zu entdecken und zu fördern.

Das Sonderheft liefert eine Reihe anschaulicher Beispiele - durchaus im Sinn von best practice - aus den unterschiedlichsten Praxisfeldern und verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Es präsentiert sie nicht zuletzt in der Absicht, zur Adaption solcher Modelle anzuregen, die sich für das eigene Unternehmen als geeignet erweisen könnten.

Die demografische Entwicklung stellt aber nicht nur Unternehmen vor neue Herausforderungen. Gleiches gilt für die Gesellschaft, die Bürger. Daher geht das Heft auch der Frage nach, wie das Subsidiaritätsprinzip des sozialen Rechtsstaats mit Blick auf dieses Thema re-interpretiert werden kann.

Arnim Kaiser (Herausgeber)/

Rudolf Kast (Vorstand des Demographie Netzwerks – ddn)